

Im Institut für Bildungsforschung der School of Education,
im Arbeitsbereich Pädagogische Diagnostik (Leitung: Prof. Dr. Susanne Buch),

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Master of Education oder vergleichbarer Abschluss
- Lehramtsbefähigung (2. Staatsprüfung)
- sehr gute bildungswissenschaftliche Promotion mit pädagogisch-psychologischem Schwerpunkt
- sehr gute Kenntnisse im Bereich quantitativer und qualitativer empirischer Forschungsmethoden
- schulpraktische Unterrichtserfahrung
- Erfahrung bei der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen für Lehramtsstudierende
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Aufgaben und Anforderungen:

- eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen in den bildungswissenschaftlichen Anteilen der Lehramtsstudiengänge im Umfang von 8 LVS
- Durchführung und organisatorische Unterstützung von Modulabschlussprüfungen in den bildungswissenschaftlichen Anteilen der Lehramtsstudiengänge, Betreuung von Abschlussarbeiten
- Mitwirkung an bildungswissenschaftlichen Forschungsprojekten und -aktivitäten insbesondere im Themenbereich der Pädagogischen Diagnostik / der Lehr-, Lern- und Unterrichtsforschung
- Mitwirkung an der konzeptuellen Weiterentwicklung von Lehr- und Prüfungsformaten in den bildungswissenschaftlichen Anteilen der Lehramtsstudiengänge
- Unterstützung bei Organisation und Koordination (z.B. Koordination der Lehrveranstaltungsplanung)
- Mitwirkung der Beratung und Information von Studierenden
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Den*Die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch in Forschung, Lehre und Verwaltung geprägt ist, gelegt wird.

Eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung ist erwünscht und wird durch vielfältige Angebote der Graduate School of Education unterstützt (z. B. durch forschungsmethodische Workshops). Wir erwarten ein hohes Engagement in der Lehre und die damit verbundene Bereitschaft, sich hochschuldidaktisch weiter zu qualifizieren.

Die Bergische Universität betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige*r Stelleninhaber*in mitwirkt.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Susanne Buch (sbuch@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 25032

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Promotionsurkunde, Arbeitszeugnissen etc., ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Susanne Buch.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 10.03.2025